

NWZONLINE.DE - REGION - KREIS OLDENBURG -

HOCHWASSERKATASTROPHE AN DER AHR: „HATTEN HILFT!“ ORGANISIERT GROSSE UNTERSTÜTZUNGSAKTION

PLUS HOCHWASSERKATASTROPHE AN DER AHR

„Hatten hilft!“ organisiert große Unterstützungsaktion

von [Werner Fademrecht](#)



Freiwillige Helferinnen sortieren in der Kfz-Werkstatt von [Sven Hirmke](#) am Twiestweg die gespendeten Kleidungsstücke.
Bild: [Werner Fademrecht](#)

Die Spendenbereitschaft der Menschen in Hatten und den umliegenden Gemeinden ist enorm. Die Organisatoren benötigen vor allem noch Werkzeug, Leuchtmittel, Taschenlampen und haltbare Nahrung.

KIRCHHATTEN - In der freien Werkstatt von [Sven Hirmke](#) am Twiestweg 5 spielen Autos momentan keine Rolle. Eine Gruppe Frauen packt hier Pappkartons mit Kleidungsstücken. Immer wieder fahren Pkw vor, bringen Menschen aus Hatten und der Umgebung Sachspenden für die Menschen in der Ahr-Region, die durch das Hochwasser alles verloren haben. Schuhe, Hosen, Pullover und vieles mehr wird vorsortiert - nach Größen und Geschlecht, damit es in Walporzheim die Empfänger möglichst leicht haben.

Nach Walporzheim

In Walporzheim war in den zurückliegenden Tagen bereits Mathias Waschka aus Sandhatten vor Ort, um zu helfen. Hier kennt auch der Hatter Transportunternehmer [Arne Meyer](#) viele Menschen. Er hatte als erster die Idee, vom Norden aus den Menschen in Rheinland-Pfalz zu helfen. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Vereins „Hatten hilft!“, [Katja Radvan](#), [Christina Helmer](#) und [Sven Hirmke](#) brachte er über [Facebook](#) die Idee einer Spendenaktion auf den Weg.

Mit überwältigendem Ergebnis: „Die Spendenbereitschaft ist wirklich unglaublich“, sagt [Sven Hirmkes](#) Bruder, [Ole Garms](#). Zwei komplette LKW-Auflieger sind bereits gefüllt. [Katja Radvan](#) geht davon aus, dass am Wochenende insgesamt vier schwere Transporter sich auf den Weg an die Ahr machen werden. Ansprechpartner vor Ort ist der Walporzheimer Ortsvorsteher. Das Spendenkonto des Vereins hat sich von ursprünglich 4000 Euro auf mittlerweile über 80 000 Euro sprunghaft gefüllt.

Werkzeug gesucht

Bei den Sachspenden müssen die Helfer mittlerweile wählerisch sein. Dringend benötigt wird jetzt vor allem Werkzeug. Außerdem Schubkarren, Leuchtmittel, Taschenlampen, Hygieneartikel, Lebensmittelkonserven, Kleintierfutter und Camping-Ausrüstungen – besonders sogenannte Hockerkocher, die mit Gasflaschen betrieben werden.

Denn am Ende des Tages werden sowohl die Helfer vor Ort – ungefähr 20 Personen brechen am Wochenende aus Hatten auf – als auch die Flutopfer an der Ahr heißes Essen benötigen. Wann es dort wieder Strom geben wird, weiß derzeit niemand. Die Wardenburger Firma [Nowebo](#) stellt für die Hilfsaktion ein Zelt mit Kompressor zur Verfügung. Weitere Firmen unterstützen laut Organisatoren die Aktion mit kostenlosen Containern, großen Gebinden Gummistiefeln sowie sechs Paletten mit für Trinkwasser geeignete Behältern.

Wer die Aktion unterstützen möchte: Die Annahmestelle am Twiestweg 5 in Kirchhatten hat ab 10 Uhr vormittags geöffnet.